

Natascha Wegscheider
RG-Teamstaatsmeisterin



Julia Meder
RG-Teamstaatsmeisterin

**DIE
STAATSMEISTER**



Vinzenz Höck
TU, Staatsmeister
Ringe und Sprung



Daniela Hohl
RG-Teamstaatsmeisterin

Medieninhaber
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion
ATG-Team mit Georg Petrovic

Anschrift
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVr-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 6 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten
Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender
Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung
Mag. Bernd Pazolt
Tel.: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT312081500000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluss
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

Vorwort

In den letzten Jahren sind viele Initiativen in der Steiermark entstanden, deren Ziel die Förderung sportlicher Aktivitäten ist.

Von „Bewegungsland Steiermark“ über die „Tägliche Turnstunde“ bis zum „Jackpot-Programm“ zielen sie alle darauf ab, den Breitensport zu fördern und die vielen unterschiedlichen sportlichen Möglichkeiten für Jung und Alt näher zu bringen.

Ein bekanntes Sprichwort lautet „früh übt sich wer ein Meister werden will“, ein Sprichwort, das gerade im Sport voll und ganz zutrifft.

Es geht nicht nur darum, den Kindern schon in ganz frühem Alter Sport näher zu bringen, sondern auch um Prägung. Prägung ist ein Prozess, welchen wir unseren Kindern anlernen oder vorleben. Deshalb ist es besonders wichtig, sehr früh mit Kindern regelmäßig Sport zu treiben um motorische Fertigkeiten zu stärken und zu erlernen, sowie das Handeln zum Sporttreiben zu konditionieren.

Eine neue Saison hat begonnen und der Zulauf zu unseren Sporteinheiten war auch heuer wieder groß, was vielleicht auch daran liegt, dass wir ständig versuchen auch aktuelle Trend-Sportarten in unser Angebot aufzunehmen.

So findet sich in unserem aktuellen Programm von der „guten alten“ Eltern-Kind Turnstunde alles bis hin zu einer Parkoureinheit und einem „Freerunning Airtrack“-Kurs.

Aktuell sind wir Projektpartner für das oben schon erwähnte „Jackpot-Programm“, eine Initiative der Sozialversicherungsträger, welches bei uns Samstag am Vormittag stattfindet. Hier können sportlich inaktive Menschen, 12 mal kostenlos, an einem standardisierten Bewegungsprogramm teilnehmen um zu einem gesünderen, aktiveren Alltag zu finden.

Wir dürfen Sie an dieser Stelle herzlich zu unserer Kinderweihnachtsfeier am Donnerstag, den 3. Dezember, um 17 Uhr in den ATG einladen, wo Sie einen Großteil unserer Kinder- und Jugendgruppen bewundern können.

Weiters findet am 12. Dezember um 18.30 Uhr der mittlerweile traditionelle ATG-Ball mit dem Weihnachtsschauturnen unserer Leistungssportgruppen und viel Tanz und Musik im Grazer Kammersaal statt.

Der ATG-Vorstand und die Geschäftsführung wünscht Ihnen eine friedvolle Vor-Weihnachtszeit!

Ute Schimanofsky
(Vorstand für Kinder- und Jugendsport)

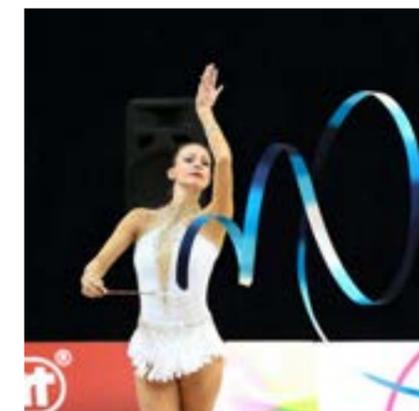


Natascha Wegscheider Fünfte des Gymnastik-Grand-Prix von Tschechien

Vom 16. bis 18. Oktober ging die Grand-Prix-Serie 2015 der Rhythmischen Gymnastinnen in ihr Finale. Weltmeisterin Margarita Mamun (Russland) gewann in Brno den Mehrkampf überlegen vor Linoy Ashram (Israel) und Elena Bolotina (Weißrussland), außerdem beide Finali, in denen sie antrat. Unserer Natascha Wegscheider gelangen ihre bisherigen Grand-Prix-Bestergebnisse: Rang 9 im Mehrkampf, Finalplatz 5 mit dem Band und 7 mit den Keulen.

Nati freute sich „riesig über meine ausgezeichneten Leistungen und die Platzierungen. Ich weiß, dass mir viele die Daumen gedrückt haben, das hat extra motiviert und gewirkt.“

Der Sieg des im GP-Rahmenprogramm ausgetragenen Juniorinnen-Mehrkampfs ging mit Anna Sokolova ebenfalls an Russland. Lucy-Ann Huber gelang ihr erster „großer“ internationaler Wettkampf nicht optimal, legte jedoch mit dem 16. Platz eine vielversprechende Talentprobe ab,



Fotos © ÖFT / Bernd Thierolf

welche sie ja dann eine Woche später bei den Staatsmeisterschaften erst so richtig unter Beweis stellen konnte...

49. Österreichische Staatsmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik



ATG Beteiligung bei der ÖM

Hopsagasse 7 1200 Wien , 24.10.15 10.00:

Wir betreten die Halle. Ein Duftgemisch aus Haarspray und Make-up mit einer leichten Note von Angstschweiß

liegt in der Luft. Der Wettkampf der Juniorinnen 2 hat bereits begonnen. In der Halle ist noch nicht wirklich sehr viel los, aber die Zuschauer, die schon da sind, unterstützen die Gymnastinnen

tatkräftig mit Applaus. Mit 7 von 16 Gymnastinnen stellte der ATG die meisten Gymnastinnen in der Juniorinnen Klasse 2 und dementsprechend anstrengend war es für unsere engagierten Trainerinnen Viktoria Chanterie, Cornelia Garas und Lena Vertacnik, die uns vom Frisieren und Schminken in der Früh bis zum Nachhausefahren am Abend bzw. in der Nacht unterstützen, alle Gymnastinnen perfekt auf ihre 4 Übungen vorzubereiten. Aber wie immer haben sie das perfekt gemeistert. Außerdem bestand unser Wettkampf-Team noch aus unserer Fachwartin, Mentorin und Profinähmeisterin ;-) Jutta Heger, unserer Kampfrichterin Amelie Yates, unserer unermüdlichen Chef-Trainerin, CD - Brennerin, Zettelschreiberin und Kampfrichterin Antoaneta Apostolova und natürlich unserem Fanclub bestehend aus Eltern, Verwandten und Freunden. 64 Übungen später ist der Wettkampf der Juniorinnen 2 beendet. Unsere Gymnastinnen haben sich von ihrer besten Seite gezeigt und versucht das Beste aus ihren Übungen



Lucy-Ann Huber - Foto © Daniel Palhegyi

herauszuholen, auch wenn nicht immer alles ganz perfekt geklappt hat. Am Ende sah das Ergebnis dann so aus: Unsere Lucy-Ann Huber schaffte es, sich erneut den 1. Platz im sehr starken Teilnehmerinnenfeld zu sichern und sich gleichzeitig für alle 4 Gerätefinale der Juniorinnen 1&2 zu qualifizieren und diese auch noch mit 2 Silbermedaillen (Ball, Keule) und 2 Bronzemedaillen (Seil, Reifen) am nächsten Tag abzuschließen. Auf den Plätzen 5 bis 8 folgten Katie Yates, Elisabeth(Lili) Michalek, Franziska Herzog und Marie-Luise Ranner. Platz 14 und 15 belegten Anna Günther und Johanna Grutschnig. In der Juniorinnen Team Wertung belegte das Team Steiermark 1 (Lucy-Ann Huber, Nina Emmer und Marie-Luise Ranner) Platz 5 und das Team Steiermark 2 (Katie Yates, Elisabeth Michalek und Franziska Herzog) Platz 8.

Um 12:30 wurden dann alle Gymnastinnen zum Einmarsch gebeten und somit der Wettkampf offiziell eröffnet. Anschließend begann der Wettkampf der Juniorinnen 1, der aufgrund der hohen Teilnehmerinnenzahl von 20 Gymnastinnen in 2 Gruppen aufgeteilt wurde. In der ersten Gruppe starteten vom ATG Nina Kroitzsch und Zana Haxhija und in der zweiten Gruppe

Serena Pucher und Nina Emmer. Auch bei den Juniorinnen 1 gab es ein sehr starkes Teilnehmerinnenfeld, was natürlich auch nach starken Nerven verlangte. Unsere Juniorinnen 1 hatten leider nicht so einen guten Tag. Es passierten mehrere kleinere und größere Verluste und Fehler, aber der Wille war da und man hat die Anstrengungen gesehen. Nina Emmer belegte schlussendlich Platz 11, Serena Pucher Platz 16 und Nina Kroitzsch und Zana Haxhija Platz 19 und 20.

Um 16.45 startete nun die Elite Klasse, die ebenfalls in 2 Gruppen von je 12 Gymnastinnen aufgeteilt war. Der ATG war auch hier, wie bei den Juniorinnen 2, der am stärksten vertretene Verein. In der 1. Gruppe waren wir hier Stefanie Fischer, Livia Meder, Daniela Hohl, Julia Harlander und Katharina Ribo am Start und in der zweiten Gruppe Natascha Wegscheider, Katja Aguini und schließlich auch ich (Julia Meder). Der Wettkampf lief für uns alle eigentlich ziemlich gut und es liefen fast alle Übungen verlustfrei über die Bühne. Nati hat ihre sehr gute Form vom Grand Prix in Brünn ein Wochenende zuvor sogar noch verbessert und holte sich im Mehrkampf erneut Platz 2 hinter Nicol Ruprecht. Auch am Sonntag konnte

sie alle Vizestaatsmeistertitel in den 4 Gerätefinali abräumen. Um Platz 3 gab es einen sehr heißen Kampf, den ich schließlich sehr überraschend für mich gewinnen konnte. In den Gerätefinali reichte die Kraft sogar für noch eine Bronzene mit den Keulen. Platz 8 und 9 im Mehrkampf holten sich Daniela Hohl und Livia Meder, die sich auch noch für jeweils 2 Gerätefinali qualifizieren konnten. Platz 10 ging an Julia Harlander. Auf Platz 12, 14 und 16 folgten dann Katharina Ribo, Katja Aguini und Stefanie Fischer. Im Teambewerb konnten Nati, Dani und ich uns den Staatsmeistertitel sichern – zum ersten Mal für die Steiermark! Auf Rang 4 platzierte sich das Team Steiermark 2 mit Livia und Julia H. und gleich anschließend folgte das Team Steiermark 3 mit Katja, Katharina und Stefanie.

Es war ein sehr anstrengendes, aber auch ebenso erfolgreiches Wettkampfwochenende für unser ganzes RG-Team!

Julia Meder



Antoaneta Apostolova, Viktoria Chanterie, Julia Meder, Livia Meder, Lucy-Ann Huber, Natascha Wegscheider, Daniele Hohl, Cornelia Garas

69. Staatsmeisterschaften im Kunstturnen 2015



Trainer Jörg Christandl - Foto ©ÖFT

Die erstmals am ersten Oktoberwochenende statt gefundene Staatsmeisterschaft im Kunstturnen wurde heuer in Innsbruck geturnt. Das frühe Datum dieser 69. Staatsmeisterschaften hatten wir der Weltmeisterschaft in Glasgow „zu verdanken“, da diese zu der Zeit stattfand, an der die Staatsmeisterschaft normalerweise ausgetragen worden wäre.

Als Gruppe von 7 Turnern führen wir

gemeinsam mit unseren Trainern nach Innsbruck und absolvierten wie bei jedem Wettkampf das Einturnen vor dem Wettkampftag.

Die diesjährigen Staatsmeisterschaften waren für mich persönlich die erfolgreichsten, da ich an meinem Paradegerät, dem Sprung, ins Finale turnte. Für meine Turnkollegen Nikolaus Vertacnik, Markus Schreiber, Peter Kovac, Maximilian Chanterie, Paul Kolmayr und Niklas Mayer waren diese 69. Staatsmeisterschaften ebenfalls erfolgreich, auch wenn es sich bei ihnen für kein Finale ausgegangen ist. Am Sonntag, dem 4. Oktober, wurde am Ende des Finales auch preisgegeben, wer Österreich bei der WM in Glasgow repräsentieren würde.

Unter den Nominierten, befand sich auch Vinzenz Höck, auf den die ganze Steiermark stolz sein kann, da er sich souverän in das WM Team geturnt hat. Vinzenz wurde Staatsmeister an den Ringen und am Sprung.

Claus Reithofer

Auch die Mädchensparte

war bei den 69. Staatsmeisterschaften in Innsbruck vertreten. Mit einem nicht ganz sturzfreien Wettkampf landete Theresa Neudeck mit 41.600 Punkten im guten Mittelfeld der Juniorinnen. Auch das Trainerinnen-Team Hochnetz/Nussbacher/Strutz, das Theresa in letzter Zeit begleitete, ist mit ihrer Leistung zufrieden.

Martina Hochnetz

Rückblick-2015: von Vinzenz Höck



©CEPA pictures

für die EG hatte ich gerade abgeschlossen, da bekam ich die Chance, am Weltcup in Anadia, Portugal, mein Können ein letztes Mal zu testen, bevor der erste Saisonhöhepunkt an der Reihe war. Baku war sportlich für mich sehr erfolgreich, ich turnte einen sturzfreien Wettkampf und wurde auf den Ringen 13.

Wenn ich nun, nach der WM, auf das Jahr 2015 zurückblicke, muss ich fast ein wenig schmunzeln - so vieles ist passiert in nur so kurzer Zeit. Ich hatte die Chance, an den ersten European Games (EG) in Baku teilnehmen zu dürfen, feierte mein Weltcup-Debut, erturnte zwei Staatsmeistertitel und zu guter Letzt qualifizierte ich mich für die Weltmeisterschaft in Glasgow. Wie man sich denken kann, ging alles Schlag auf Schlag. Die Qualifikation

Nach Azerbaijan gab es nur eine Woche Urlaub, denn die Vorbereitung auf die WM und damit der absolute Höhepunkt meiner diesjährigen Turnsaison stand vor der Tür. Die Qualifikation für die WM war heiß umkämpft, 5 potentielle Turner rangen um nur 3 Plätze. Am Schluss konnte ich mich sogar als zweitbesten Mann qualifizieren und bekam die einmalige Chance, in der absoluten Königsklasse

der Turnwelt mitzumischen.

In Glasgow lief es leider nicht so wie geplant, mein ganzer Wettkampf war von kleinen Fehlern durchzogen. Ich konnte jedoch wichtige Erfahrung sammeln, konnte zusätzlich mit ein, zwei absoluten Turnstars reden und neue Kontakte knüpfen. Zum Ausklang absolvierte ich 2 Wettkämpfe in der deutschen Turnliga als Legionär des Stadtturnvereins Singen, wurde zweimal Topscorer und kann zusammenfassend nur sagen: Alles in allem ein sehr erfolgreiches Jahr für mich, ich bin schon gespannt, was 2016 zu bieten hat.

Vinzenz Höck

Autumn Gym Cup in Seveso/Mailand

Der Autumn Gym Cup in Seveso/Mailand (Italien) ist ein sehr stark besetztes Kunstturn-Meeting mit internationaler Beteiligung. Die Turner des ATG

nutzten diesen Wettkampf einerseits zur Vorbereitung auf unseren Saisonhöhepunkt, den Future-Cup in Linz. Andererseits bot er die Gelegenheit,

junge Talente ihre ersten internationalen Erfahrungen sammeln zu lassen. Mit zwei Final-Qualifikationen (Claus Reithofer, 5. am Sprung und Max



Chanterie, 6. am Barren) konnten wir unsere Erwartungen erfüllen. Besonders erfreulich war die Teilnahme mehrerer Eltern, die als Fans mit uns gereist sind und die Turner großartig unterstützten. Das gemeinsame Mittagessen in Sirmione am Gardasee setzte einen gebührenden Abschluss.

Jörg Christandl



ATG Delegation beim Future-Cup

Da ich vor ein paar Wochen nach Innsbruck übersiedelt bin um dort im Jänner 2016 meine Zeit als Heeres-sportler zu beginnen, trat ich meine Anreise nach Linz nicht gemeinsam mit den Steirern an. Gut in Innsbruck angekommen, freute ich mich schon sehr auf meinen ersten Wettkampf nach meiner Unterarmverletzung im April dieses Jahres. Mein Training am Freitag, bereits in der Wettkampfhalle mit meinen 3 Teamkollegen des Nationalteams, verlief sehr gut. Ich konnte dennoch ab und zu ein Auge auf unsere „Steirer“ Maximilian Chanterie, Nikolaus Vertacnik, Claus Reithofer und Markus Schreiber werfen. Ihr Training verlief auch größtenteils fehlerfrei und so konnten wir mit einer positiven Einstellung an den darauffolgenden Wettkampftag denken. Am nächsten Tag konnte ich etwas

Der erste Schritt ins Unbekannte

Alles fing an, als ich gemütlich mit dem Training begann. Da kam mein Trainer Benno Poduschka zu mir und erzählte mir, dass wir zu einem Wettkampf fahren würden. Ich fragte, was es für ein Wettkampf sein würde. Da antwortete mein Trainer, dass es der „Autumn Gym Cup“ in Italien (Seveso/Mailand) sein würde. Als ich dies erfuhr, da machte mein Herz einen riesen großen Sprung. Ich konnte es einfach nicht fassen, dass ausgerechnet ich hin fahren durfte. Nur gab es da ein kleines Problem: Ich habe noch keine Kür-Übungen! Allerdings hatte ich nur noch einen Monat Zeit mich vorzubereiten. Somit fingen mein Trainer und ich an Übungen zu schmieden. Nach einem Monat hartem Training war es endlich soweit. Mein Team und ich reisten am 23.

Internationaler Austrian TGW Future-Cup in Linz 2015

länger schlafen als meine steirischen Vereinskollegen, da die Nationalteams erst am Nachmittag starteten. Dennoch ließ ich es mir nicht nehmen, schon am Vormittag in die Halle zu gehen um die Jungs anzufeuern. Der Wettkampf verlief für alle vier größten Teils ohne schwere Fehler. Man konnte aber noch ein paar Unsicherheiten an manchen Geräten erkennen. Am Ende erreichte Nikolaus Vertacnik mit einem neuen Punkterekord von 70,650 Punkten den sehr guten 10. Rang der zweiten Altersklasse, Maximilian Chanterie trotz Sturz am Pferd mit 67,600 Punkten den 17 Rang. Claus Reithofer konnte auf Grund von schweren Fehlern am Seitenpferd und an den Ringen leider „nur“ den 12. Rang erreichen. Er startete aber bereits in der ersten Altersklasse und zählte hier zu den Jüngeren. Markus Schreiber ging

Oktober nach Seveso ab. Dort angekommen, nach ca. 7 Stunden, waren wir glücklich gewesen, mit dem Training endlich starten zu können. Als ich die anderen Turner sah, wusste ich sofort, dass es kein leichtes Spiel sein würde. Am nächsten Tag war es endlich soweit. Es haben die Nationen Großbritannien, Italien, Schweiz und Österreich teilgenommen. Ich war so dermaßen nervös, denn es war mein erster internationaler Wettkampf. Leider lief der Wettkampf nicht ganz nach meinen Vorstellungen. Denn ich hatte einen Sturz am Reck und auch die Übung am Pauschenpferd ist nicht gerade besser gewesen. Ich war zwar der 27ste von 31, aber trotzdem hat es mir sehr gut gefallen und ich hoffe, dass auf mich in Zukunft auch noch viele wichtigere Wettkämpfe warten.

Nicolas Ivkic, 10 Jahre



Alexander Benda - Foto © ehm.cz

nur an 5 Geräten an den Start und konnte daher bei diesem Wettkampf seine Mehrkampfleistung nicht zeigen. Dennoch gelangen ihm gute Übungen am Sprung, Barren und am Boden. Mein Wettkampf begann dann um 15 Uhr. Auf Grund meiner Verletzung hatte ich einen großen Trainingsrückstand am Reck und vor allem am Seitpferd, daher ging ich auf diesen Geräten nur mit sehr vereinfachten Übungen an den Start. Trotzdem war ich sehr froh darüber, jetzt schon wieder einen Mehrkampf turnen zu



Nikolaus Vertacnik

können. Mir passierte leider ein Sturz am Seitpferd, die anderen Geräte hingegen liefen sehr gut und auch auf meinem Unfallgerät, dem Reck, konnte ich meine Stärken wieder ausspielen und eine solide Übung turnen. Letzten Endes war ich sehr zufrieden mit

Leichtathletik

Österr. Meisterschaften Mehrkampf in Wels (29./30.8.)

Christian Bayer sicherte sich mit persönlicher Bestleistung den U23 Titel mit 6501 Punkten und belegte damit Rang 2 in der Staatsmeisterschaft. Peter Kobinger sicherte sich mit 6263 Punkte Bronze. Sein Bruder Georg Kobinger landete mit 5915 Punkten auf Rang 5. Auf Platz 2 im Zehnkampf der U18 landete dieses Mal mit 5789 Punkten Philipp Multerer.

ATG-Karateka fahren zur WM nach Indonesien!

Dank zahlreicher Erfolge bei Meisterschaften haben sich auch drei ATG Karate-Kämpfer für die Weltmeisterschaften 2016 in Indonesien qualifiziert. Nach der offiziellen Nominierung auf dem alljährlichen Herbstseminar bricht für die Athleten nun eine intensive Trainingsperiode an. Harald Axmann, Sandrine Fackner und Daniel Muschick, Mitglieder des österreichischen Nationalkaders, wur-



Maximilian Chanterie

meinen 75,900 Punkten im Mehrkampf und meinem mit 0,05 Punkten Rückstand erreichten 4. Platz. Vor allem stand für mich im Vordergrund, von meiner Verletzung wieder gut zurückgekommen zu sein und dies ist,



Markus Schreiber

glaube ich, sehr gut gelungen.

Alexander Benda



Djeneba Touré - Foto ©GEPA pictures

Österr. Meisterschaften U16/U20 in Linz (11. - 13.9.)

U20-EM Finalistin und STLV Rekordhalterin Djeneba Touré holte sich den Titel im Diskuswurf mit 48,00m. Am zweiten Tag errang Karolina Abramowicz Bronze über 400m in 59,60s. Vereinskollegin Djeneba Touré sicherte sich auch den Titel im Kugelstoßen mit 12,89m. Florian Marterer belegte den 4. Platz in der U16 Klasse über 100m in 12,08s.



Christian Bayer - Foto © J. Brunner



Sandrine Fackner

„Sie haben sehr hart für diese Ehre gearbeitet. Harald und Daniel trainieren schon seit mehr als fünfzehn Jahren bei mir, Sandrine seit zehn. Jetzt kommen natürlich sehr intensive Monate auf die drei zu und wir werden

unser Bestes geben, sie in allem zu unterstützen.“

Sandrine Fackner



Harald Axmann

Steirischer Head-Hallenschwimmcup, Runde 1

Am Samstag, dem 21. November, fand die 1. Runde des Steirischen Head-Hallenschwimmcups in Feldbach statt. Die Schwimmer gingen hierbei über 400m Freistil an den Start und sammelten wichtige Punkte für die Gesamtwertung.



Sebastian Pyrek, Platz 3 im Bild rechts

Die weiteren Stationen des Hallencups:

2. Runde in Köflach (200m Bewerbe) am 5.12.
3. Runde in Mürzzuschlag (100m Bewerbe) am 16.1.
4. Runde in Kapfenberg (50m Bewerbe) am 30.1.

Richard Barth

Die einen trainieren lieber am Meer, die anderen auf der Alm!



Wie jeden Sommer gab es auch heuer wieder ein Trainingslager für die Sportakrobaten. Neu war nur, dass wir die Gruppen ein wenig nach ihrem Können aufspalteten und mit 20 Turnerinnen nach Salzburg, in den Ort Maria Alm fuhr und mit 10 Turnerinnen nach Italien, in die Accademia Acrobatica di Cesenatico fuhr.

In Maria Alm waren auch unsere Kleinsten mit dabei, das heißt neben dem Vormittag und Nachmittag

Training standen auch jede Menge zusätzliche Aktivitäten auf dem Programm: zahlreiche Spieleabende, eine Schnitzeljagd, ein sehr lustiger Verkleidungs-Contest. Und da wir unsere Airtrack mit dabei hatten wurde das Training zusätzlich interessanter und lustiger.

Nach Cesenatico fuhr er heuer erstmals gemeinsam mit den Parkour und Freerunnern aus ganz Österreich. Deshalb stand dort beim Training manchmal auch ein Sideflip auf dem Programm, was für uns Sportakrobaten ja eher ein sehr unüblicher Trick ist. Die vier Hallen in Italien sind ausgestattet mit Trampolinbahnen, verschiedenen Airtrackbahnen, Schnitzelmatten, Schnitzelgruben und Eurotramps. Deshalb gab es sehr viel Sprungtraining um die Individualelemente zu verbessern. Nach dem Training lagen wir oft müde am Strand oder vergnügten uns am Pool.

Beide Trainingslager waren ein voller Erfolg und wir hatten neben dem Training, egal ob auf der Alm oder am Meer, jede Menge Spaß!

Elisabeth Gschier



i-cycle Up

i-cycle Up - Do u-cycle Up? - das erste soziale, nachhaltige und ökologische Handysackerl in der Steiermark.

In der Steiermark werden derzeit über 1,2 Millionen Smartphones und Handys vermisst! Diese liegen meistens vergessen und nutzlos in Schubladen, Kartons, Garagen, auf den Dachböden und im Keller herum. Das Steirische Handysackerl möchte mit deiner Hilfe alle, in der Steiermark verloren gegangenen, nicht mehr benötigten oder defekten Smartphones und Handys ausfindig machen und in wertvolle Spenden verwandeln. Eine Smartphone- oder Handyspende mit Mehrwert

1. collect: nachhaltige und selbstbestimmte Sammelaktionen - ohne überflüssiges Werbematerial
 2. classify and reduce: nachhaltige und zugleich sorgfältige Kategorisierung (refurbish, reuse und recycle) der Handys und Smartphones unterliegt umweltschonenden Prozessen
- refurbish: Wiederinstandsetzung noch funktionstüchtiger Smartphones und Handys
 - reuse: Bereitstellung von gebrauchten und noch funktionierenden Ersatzteilen defekter Smartphones und Handys für den österreichischen Smartphone- und Handymarkt
 - recycle: Verwertung seltener Rohstoffe innerhalb Europas in Kooperation mit renommierten europäischen Refining & Recycling Unternehmen

Mit deiner Smartphone- oder Handyspende bietest du Menschen mit bedingten finanziellen Mitteln die Möglichkeit, ein für sie leistbares Smartphone oder Handy zu erwerben. Des Weiteren schaffst du innerhalb der Steiermark eine nachhaltige und abwechslungsreiche Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigung.

Ab sofort befindet sich im Eingangsbereich des ATG eine Sammelbox für Handy's die ausgedient haben.

KINDER WEIHNACHTSFEIER

im ATG am Donnerstag, 03.12.2015 um 17.00 Uhr

showauftritte - Nikolaus - freier Eintritt!

Weihnachts Schauturnen ATG Ball 2015 IM KAMMERSÄLE

SHOWPROGRAMM
EHRUNG UNSERER MEISTERINNEN
ATG BALL

SAMSTAG, 12.12.2015
KAMMERSÄLE, STRAUCHERGASSE 32, 8020 GRAZ
EINLASS AB 17:45 UHR | BEGINN 18:30 UHR
MUSIK: GREGOR ADAMEK
MODERATION: JUTTA HEGER UND CHRISTIAN BAYER
EINTRITTSKARTEN ERHALTEN SIE IM ATG-BÜRO
KARTENPREIS € 12,-
GALERIE € 6,-
FÜR KINDER BIS 12 JAHRE FREIER EINTRITT

Wandertag

Buschenschankwanderweg Nr. 10 in Stubenberg am See am 18. Oktober 2015

Es hätte nicht schöner sein können. Pünktlich wie immer starteten wir um 9 Uhr vom ATG mit dem Bus. Über die Autobahn ging's bis nach Gleisdorf, weiter auf der Bundesstraße Richtung Hartberg, über eine Abzweigung nach Herberstein und schon waren wir im Apfeland. Schnell wurde ein Gruppenfoto geschossen und los marschierten wir der Nr. 10 folgend! Zuerst spürten wir den Asphalt unter den Füßen, dann aber wanderten wir durch Wälder, Wiesen, Pfade mit Ausblick zum Kulm und später auch zum Schloss Schielleiten. Beim Obsthof Jandl machten wir einen Fotostopp und eine Trinkpause. Es ging weiter durch eine Obstplantage, Wald, Klamm, immer tiefer. Bald erreichen wir das Mittagsziel, die Buschenschank



Schleiss. Alles war bestens. Weiter im Sonnenschein marschierten wir bergab in Richtung Schloss Schielleiten. Vor dem Schloss schossen einige von uns das Abschlussfoto von verschiedenen Trainingslagern. Wir stießen schließlich auf den Weg Nr. 7, der von Fieber-



bründl nach Stubenberg führt. Bei der Moar Bräu gab es eine kurze Einkehr, bevor der Bus uns wieder nach Graz brachte. Allen Wanderern, besonders Frau Bauer, danke ich für den schönen Wandertag!

Gerhard Ledl

Einladung an alle ATG-Mitglieder zur 129. ordentlichen Mitgliederversammlung des Allgemeinen Turnverein Graz

Donnerstag, 07. April 2016, 18.00 Uhr
ATG-Lounge, 2. Stock, Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens bis zum 24. März 2016 schriftlich im ATG-Büro einlangen

1. Begrüßung
2. Wahl vom Beglaubiger des Protokolls der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung (liegt 14 Tage vor der Mitgliederversammlung im ATG-Büro auf)
5. Bericht über die Vereinstätigkeit 2014/15 des Vorstandsvorsitzenden und vom Vorstand für den allg. Sportbetrieb
6. Ehrung langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder
7. Kassabericht über die Jahre 2013/14 und 14/15
8. Bericht der Rechnungsprüfer und anschl. Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
10. Tätigkeitsvoranschlag für die Jahre 2016 und 2017
11. Behandlung eingegangener Anträge

DI Dr. Bernhard Peyer
Vorstandsvorsitzender

ATG Schneesporthag am 31.01.2016 Wald am Schoberpass mit gratis Bus Shuttle

Liebe ATG Ski- und Snowboardfreunde!

Der ATG veranstaltet den Schneesporthag mit einem Ski- und Snowboardrennen am 31.1.2016 im Skigebiet Wald am Schoberpass. Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit um mit uns gemeinsam diesen Tag zu erleben.

Familienwertung

Es gibt neben der Einzelwertung im Riesentorlauf auch eine Familienwertung. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die Kleinsten zusätzlich Geschenke und die Tagesbesten Pokale.

Gratis Bus-Shuttle

Abfahrt: 08:30 Uhr beim ATG in der Kastelfeldgasse
Rückfahrt: 16:30 Uhr (Ankunft 17:30 Uhr beim ATG)
Begrenzte Teilnehmerzahl-frühzeitige Anmeldung

Anfahrt Privatauto

Die Anfahrt erfolgt über die A9 Phyrnautoban, Ausfahrt Kalwang (109) in Richtung Wald am Schoberpass (Fahrzeit ca. 60 Minuten)

Startnummernausgabe und Nachnennungen

ab 09.30 Uhr Talstation Sonnberglift
Dort erhält man auch vergünstigte Tagesschippässe:

- 3 Std. Karte
Erwachsene: € 18,00
Kinder € 11,00
- 2 Std. Karte
Erwachsene: € 16,00
Kinder € 10,00

Start

12.00 Uhr für alle Klassen
1 Durchgang Riesentorlauf

Siegerehrung

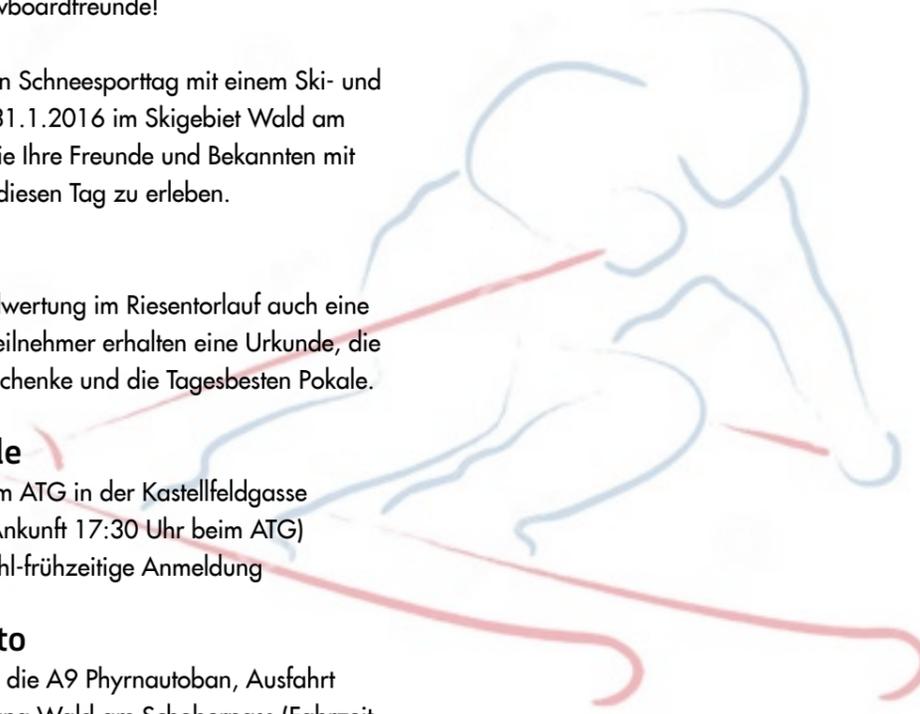
Restaurant Sonnblick, 1. Stock, Talstation
15.30 Uhr

Nenngeld

€ 5,00 pro Person
zu zahlen bei der Anmeldung!

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 26.1.2016 im ATG Büro
oder 0316-824345, office@atgraz.at



NACHRICHT
Dagmar ANGERBAUER | institut-rotsch.at | Joanneumring 16/1, 8010 Graz | 0699 1052 9031

Sportphysiotherapeutische Beratung

- am Joanneumring 16

Probleme mit dem Bewegungsapparat?
Können Sie nicht richtig trainieren?

Ich biete Ihnen eine umfassende Analyse und helfe Ihnen dabei, durch:

- Trainingssteuerung,
- spezielle Übungen,
- Anpassungen im Sport,
- Rücksprache mit dem Trainer (auf Wunsch),
- Empfehlung weiterführender Untersuchungen oder
- Erstellung eines Therapieplans,

die Probleme in den Griff zu bekommen.

1Beratung: 70 Euro (55.- für ATG Mitglieder)

Rufen Sie mich an unter **0699/10 52 90 31**
Dagmar Angerbauer, MSc
(Aktion pro Person nur einmalig gültig)



Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

Jänner

Dr. Willi Baumgartner zum 75.
Lieselotte Schell zum 77.
Josefine Kindlhofer zum 87.
Eva Wagner zum 75.
Horst Mandl zum 80.
Ingeborg Sailer zum 76.
DI Dr. Gerhard Brandstätter zum 83.
Gertraud Pierer zum 88.
Erika Stoisser zum 75.
Maria Pfusterschmied zum 87.
Gerhard Ledl zum 77.
Hanne Pilhatsch zum 75.
Adolf Schmegner zum 77.
Alfred Habjanic zum 77.

Februar

Gerhard Eder zum 76.
Elfriede Baur zum 76.
Walter Aschbacher zum 76.
Dr. Sigrid Reinitzer zum 75.
Gerhild Moscher zum 77.
Johanna Scherr zum 77.
Ingrid Schmidt zum 86.
Mathilde Klöckl zum 94.
Maria Grabner zum 78.
Helga Zepf zum 77.
Edith Schrittwieser zum 76.

März

Dipl.Kfm. Ilse Hayn zum 79.
Margarete Klingenhagen zum 98.
Wilhelm Staudinger zum 76.
Waltraud Angermann zum 75.
Tanja Elsner zum 79.
Josef Hofer zum 79.
Sieglinde Focke zum 80.
Gülük Hazarosyan zum 80.
Auguste Pongratz zum 90.

März

Dr. Dieter Glawischnig zum 78.
Karoline Schmuck zum 90.
Edeltraud Stangl zum 86.
Liselotte Zwanzger zum 78.
DI Heinz Holzmann zum 77.
Dr. Erich Wießpeiner zum 88.
Ingrid Haindl zum 80.
Heribert Hayn zum 81.
Erika Hopferwieser zum 77.
Hans Spitzer zum 83.
Anneliese Strauß zum 75.
Rosa Valentintsch zum 82.
Henriette Pönninger zum 96.
Günter Ronchetti zum 76.
Maria Greimel zum 78.
Waltraud Krejci zum 77.
Helmut Fürpass zum 75.
Ingeborg Ivanic zum 77.
Anni Schröcker zum 83.
Christl Riedmüller zum 92.



Todesfälle 2015:

Ingrid Ronchetti
Hertrud Erna Umschaden
Helga Ferlin
Helmut Paulus
Dr. Harald Keller

Termine

Donnerstag	3. Dezember	Kinderweihnachtsfeier Beginn: 17.00 Uhr	ATG
Samstag	12. Dezember	ATG-Ball/Weihnachtsschauturnen Beginn: 18.30 Uhr	Kammersaal
Samstag/ Sonntag	16.-17. Jänner	7. Grazer Fitness und Aerobic Convention	ATG
Sonntag	31. Jänner	ATG-Skitag	Wald am Schoberpass
Donnerstag	4. Februar	Kinderfasching: 15.00-17.00 Uhr	ATG TUS oben/unten
Donnerstag	7. April	129. Mitgliederversammlung	ATG

